

Bericht über Ereignisse bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäß Abschnitt 1.8.5 RID/ADR

Anschriften der zuständigen Behörden,

denen gemäß § 14 Abs. 1 bzw. § 15 Abs. 1 Nr. 5 der GGVSEB bei einem schweren Unfall oder Zwischenfall vom Verloader, Befüller, Beförderer oder Empfänger und im Schienenverkehr gegebenenfalls vom Betreiber der Eisenbahninfrastruktur der nachstehende Bericht zeitnah (ca. 4 Wochen) zuzusenden ist:

Für die Straße:

**Bundesamt für Logistik und Mobilität
(BALM)
- Referat A1 –
Werderstraße 34
50672 Köln
Fax-Nr.: (0221) 5776 – 1750
E-Mail: a1@balm.bund.de**

Für die Schiene:

**Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
- Referat 33 –
Heinemannstraße 6
53175 Bonn
Fax-Nr.: (0228) 98 26 – 398
E Mail: ref33@eba.bund.de**

Verlader/Befüller/Beförderer/Empfänger/Entlader

Eisenbahninfrastrukturbetreiber:.....

Adresse:.....

Kontaktperson:.....Telefon:.....Telefax:.....

(Dieses Deckblatt ist vor Weitergabe des Berichts durch die zuständige Behörde zu entfernen)

1. Verkehrsträger						
<input type="checkbox"/> Schiene Wagen-Nummer (Angabe freigestellt):	<input type="checkbox"/> Straße Fahrzeugkennzeichen (Angabe freigestellt):					
2. Datum und Ort des Ereignisses						
Jahr : Monat: Tag: Stunde:						
Schiene <input type="checkbox"/> Bahnhof <input type="checkbox"/> Rangierbahnhof/Zugbildungsbahnhof <input type="checkbox"/> Belade-/Entlade-/Umschlaganlage Ort / Staat:..... oder <input type="checkbox"/> freie Strecke Streckenbezeichnung Kilometer:.....	Straße <input type="checkbox"/> innerorts <input type="checkbox"/> Belade-/Entlade-/Umschlaganlage <input type="checkbox"/> außerorts Ort / Staat:.....					
3. Topographie						
<input type="checkbox"/> Steigung/Gefälle <input type="checkbox"/> Tunnel <input type="checkbox"/> Brücke/Unterführung <input type="checkbox"/> Kreuzung						
4. Besondere Wetterbedingungen						
<input type="checkbox"/> Regen <input type="checkbox"/> Schneefall <input type="checkbox"/> Glätte <input type="checkbox"/> Nebel <input type="checkbox"/> Gewitter <input type="checkbox"/> Sturm Temperatur: °C						
5. Beschreibung des Ereignisses						
<input type="checkbox"/> Entgleisung / Abkommen von der Fahrbahn <input type="checkbox"/> Kollision (Zusammenstoß/Aufprall) <input type="checkbox"/> Umkippen / Überrollen <input type="checkbox"/> Brand <input type="checkbox"/> Explosion <input type="checkbox"/> Leckage <input type="checkbox"/> technischer Mangel						
Zusätzliche Beschreibung des Ereignisses:						
6. Betroffene gefährliche Güter						
UN- Nummer ¹⁾	Klasse	Verpa- ckungs- gruppe	geschätzte Menge des ausgetretenen Produktes (kg oder l) ²⁾	Art der Um- schließung ³⁾	Werkstoff der Umschließung	Art des Versa- gens der Um- schließung ⁴⁾

<p>1) Bei gefährlichen Gütern, die unter eine Sammeleintragung fallen, für die die Sondervorschrift 274 gilt, ist zusätzlich die technische Benennung anzugeben.</p>	<p>2) Für radioaktive Stoffe der Klasse 7 sind die Werte gemäß den Kriterien in Unterabschnitt 1.8.5.3 anzugeben.</p>
<p>3) Es ist die entsprechende Nummer anzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Verpackung 2 Großpackmittel (IBC) 3 Großverpackung 4 Kleincontainer 5 Wagen 6 Fahrzeug 7 Kesselwagen 8 Tankfahrzeug 9 Batteriewagen 10 Batterie-Fahrzeug 11 Wagen mit abnehmbaren Tanks 12 Aufsetztank 13 Großcontainer 14 Tankcontainer 15 MEGC 16 ortsbeweglicher Tank 	<p>4) Es ist die entsprechende Nummer anzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Leckage 2 Brand 3 Explosion 4 strukturelles Versagen
<p>7. Ereignisursache (falls eindeutig bekannt)</p>	
<p><input type="checkbox"/> technischer Mangel <input type="checkbox"/> nicht ordnungsgemäße Ladungssicherung <input type="checkbox"/> betriebliche Ursache (Eisenbahnbetrieb) <input type="checkbox"/> Sonstiges :</p>	
<p>8. Auswirkungen des Ereignisses</p>	
<p><u>Personenschaden in Zusammenhang mit den betroffenen gefährlichen Gütern:</u> <input type="checkbox"/> Tote (Anzahl:) <input type="checkbox"/> Verletzte (Anzahl:)</p> <p><u>Produktaustritt:</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unmittelbare Gefahr eines Produktaustritts</p> <p><u>Sach-/Umweltschaden:</u> <input type="checkbox"/> geschätzte Schadenhöhe ≤ 50.000 Euro <input type="checkbox"/> geschätzte Schadenhöhe > 50.000 Euro</p> <p><u>Behördenbeteiligung:</u> <input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> durch die betroffenen gefährlichen Güter bedingte Evakuierung von Personen für eine Dauer von mindestens drei Stunden <input type="checkbox"/> durch die betroffenen gefährlichen Güter bedingte Sperrung von öffentlichen Verkehrswegen von mindestens drei Stunden</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	

Falls erforderlich, kann die zuständige Behörde weitere sachdienliche Auskünfte anfordern.